

Murauer Orgelsommer 2020

Vier Konzerte mit Rahmenprogramm



Kapuzinerkirche, 8850 Murau
Pfarrkirche, 8862 St. Ruprecht ob Murau
Stadtpfarrkirche, 8850 Murau
Pfarrkirche, 8811 St. Lorenzen/Scheifling
Juli bis September 2020

Herzlich willkommen beim Murauer Orgelsommer 2020!

Nach dem erfolgreichen Start des Murauer Orgelsommers im vergangenen Jahr freue ich mich sehr, dass die Reihe heuer trotz SARS-CoV-2 Pandemie fortgesetzt und sogar um einen Spielort erweitert werden kann. Die Pandemie-Schutzmaßnahmen machen jedoch spezielle Zugangsbedingungen notwendig. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf Seite 5. Zu der bereits aus dem Vorjahr bekannten historisch bedeutsamen und klanglich eindrucksvollen Orgelvielfalt in Stadt und Bezirk (Stadtpfarrkirche und Kapuzinerkirche Murau, Pfarrkirche St. Lorenzen / Scheifling) tritt erstmals St. Ruprecht mit seiner kleinen alpinen barocken Orgel in der Pfarrkirche hinzu. Die im Vorjahr gut besuchten Orgelführungen können heuer aus Sicherheitsgründen leider nicht angeboten werden.

Wie gewohnt werden wieder diverse Soloinstrumente die Orgelklänge bereichern, und auch hier darf ich eine vielseitige und neue Palette ankündigen: Trompete, Zink, Violoncello, und ein Vokalensemble werden in den Konzerten zu erleben sein. Die beteiligten MusikerInnen kommen aus nächster Umgebung sowie aus fernen Regionen Österreichs, und die Internationalität ist durch das multinational besetzte Vokalensemble mit SängerInnen aus Australien, Polen, Schweden und Österreich gegeben. Auch das Programm ist heuer besonders breit aufgestellt: Vom 15. bis zum 21. Jahrhundert spannt sich der Bogen, und im Abschlusskonzert wird sogar eine Uraufführung enthalten sein.

So lade ich Sie gerne zu diesem reichhaltigen Programm, variantenreichen Klängen und zu einer Vielfalt an Orgeln aus der Region ein und würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Manfred Novak

A handwritten signature in black ink, reading "Manfred Novak". The script is cursive and fluid.

Künstlerischer Leiter
„Murauer Orgelsommer“



Gesamtprogramm

25.07.2020, 20:00
Kapuzinerkirche, Murau

Klaus Kuchling, Orgel

09.08.2020, 19:30
Pfarrkirche, St. Ruprecht ob Murau

Vokalensemble *Early Music Days Vienna*
(Australien, Schweden, Polen und Österreich), Leitung: Manfred Novak
Gustav Auzinger, Orgel

29.08.2020, 20:00
Stadtpfarrkirche, Murau

Martin Bolterauer, Zink
Manfred Novak, Orgel

19.09.2020, 19:30
Pfarrkirche, St. Lorenzen / Scheifling

Miramis Semmler-Mattitsch, Violoncello
Jürgen Brunner, Trompete
Manfred Novak, Orgel

Der Eintritt zu allen Konzerten des Murauer Orgelsommers 2020 ist gegen freiwillige Spende möglich.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation ist es für das Management der Publikumszahlen allerdings notwendig, dass sich alle Besucher für eine Zählkarte anmelden.

Die möglichen Zuhörerzahlen liegen je nach Ort etwa zwischen 30 und 70 Gästen. Die jeweiligen Anmeldezeiträume laufen vom Beginn des Monats, in dem ein Konzerttermin liegt (also beispielsweise ab 1. Juli für das Konzert am 25. 7.); pro Emailadresse können für das erste und zweite Konzert jeweils zwei, für die beiden weiteren Konzerte auch mehr Karten reserviert werden. Wir senden eine Bestätigung, mit der Sie die Zählkarten am Konzerttermin direkt vor Ort beheben können.

Ihre Reservierungswünsche richten Sie bitte bis zum Vorabend des Konzerttermins (!) an ad.artem.musicae@gmail.com, unter der Titelangabe „Murauer Orgelsommer 2020“.

Die Veranstaltungen finden in den genannten Kirchen von Murau, St. Ruprecht ob Murau und St. Lorenzen / Scheifling bei freiem Eintritt statt. Wir ersuchen Sie um eine angemessene Spende zur Deckung noch offener Kosten der Reihe.

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Zugsanbindung nach Murau, Scheifling bzw. St. Ruprecht ob Murau.

(Fahrpläne unter <http://fahrplan.oebb.at>).

Samstag, 25.07.2020, 20:00

KAPUZINERKIRCHE, MURAU

Eröffnungskonzert des „Murauer Orgelsommer 2020“



Klaus Kuchling studierte bei Peter Planyavsky und Alfred Mitterhofer an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Seit 1991 unterrichtet er Orgel am Kärntner Landeskonservatorium, seit Herbst 2019 Gustav-Mahler-Privatuniversität, von 1998 bis 2012 auch an der Musikuniversität Wien. Seit 1992 wirkt er als Domorganist in Klagenfurt. CD- und Rundfunkaufnahmen dokumentieren sein breites Repertoire.

Neben Uraufführungen zeitgenössischer Musik liegt ihm die Zusammenarbeit mit anderen Künsten (Tanz, Performance, Kammermusik) besonders am Herzen. Als Solist, Duo-Partner und Juror bei Orgelwettbewerben ist er in Europa und darüber hinaus tätig.

Als Chorleiter und Dirigent von Chor-Orchester-Werken setzt er, von 1998 bis 2018 mit dem Kärntner Madrigalchor, seine musikalische Handschrift auch in der Vokalmusik um. Seit 2018 bildet die künstlerische Arbeit und Leitung des professionellen Kammerorchesters COLLEGIUM CARINTHIA einen weiteren Akzent seiner Arbeit.

Zum Programm:

Eine musikalische Wanderung durch vier Jahrhunderte Orgelmusik – mit Werken von Johann Sebastian Bach über Johannes Brahms bis ins Heute. Da ist Platz für Trauer und Abschied, für Liebe und Tod, für Geburt und Auferstehung. Einige dieser Themen sind auch in den Bildern an der Orgelbrüstung zu erkennen.

Im Anschluss an das Konzert

Wir laden zur Begegnung und Gespräch mit dem Künstler bei einem Glas Wein oder auch Saft ein. Auch Tonträger werden für Interessierte zum Verkauf bereitstehen.



Sonntag, 09.08.2020, 19:30

PFARRKIRCHE, ST. RUPRECHT OB MURAU



Vokalensemble *Early Music Days Vienna*

Sieben SängerInnen aus Australien, Polen, Schweden und Österreich arbeiten in dieser Formation seit dem Jahr 2008 unter der Leitung von Manfred Novak an verschiedenen Themenschwerpunkten der Alten Musik (derzeit iberische Sakralmusik des 15. und 16. Jahrhunderts), kommen ein bis drei Mal pro Jahr zu Proben in Österreich zusammen und konzertieren im In- und Ausland.

Gustav Auzinger erhielt seinen ersten Orgelunterricht bei Peter Planyavsky und absolvierte später die Wiener Musikhochschule (Kirchenmusik, Musikpädagogik und Konzertfach Orgel bei Michael Radulescu). Weitere Studien führten ihn nach Italien, in die Schweiz und die Niederlande.

Von 1978 bis 2018 leitete Gustav Auzinger die Landesmusikschule Rohrbach (Oberösterreich), er unterrichtet derzeit am Konservatorium der Diözese Linz, ist als Organist an verschiedenen Kirchen tätig (Stadtpfarrkirche Rohrbach, St. Anna in Steinbruch und Schlosskapelle Neuhaus) und als Mitglied der Orgelkommission der Diözese Linz mit zahlreichen anerkannten Orgelneubauten und Orgelrestaurierungen beschäftigt.



Er pflegt regelmäßige Konzert- und Unterrichtstätigkeit im eigenen „Orgelsaal Pürnstern“ mit vier Orgeln aus verschiedenen barocken Stilbereichen und ist Juror bei nationalen und internationalen Orgelwettbewerben in Österreich und Italien. Darüber hinaus spielt Auzinger Konzerte, hält Vorträge und Kurse an bedeutenden Orgelzentren in Europa, Ostasien, den USA und Lateinamerika, machte Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen, gestaltete mehrere Fernsehsendungen, spielte verschiedene CDs ein (u. a. für ORF-Alte Musik) und ist künstlerischer Leiter der CD-Reihe „Orgellandschaft Oberösterreich“ (mit derzeit 51 Orgeln auf 24 CDs). 2013 wurde der Musiker mit dem „St. Anna-Kulturpreis“ für seinen Einsatz um die Orgelkultur ausgezeichnet.

Zum Programm:

Das Programm bringt einen zeitlich zwischen Renaissance und Hochbarock angesiedelten Mix von Musik aus dem österreichisch / süddeutsch- und italienischsprachigen Raum. Es wurde versucht, Kompositionen zu finden, für deren Wiedergabe sich auch (oder gerade) kleine historische Orgeln aus der Alpenregion gut eignen. Das Vokalensemble steuert iberische Sakralmusik der Renaissance zum Abend bei.

Im Anschluss an das Konzert

Begegnung und Gespräch bei Brot, Wein, Saft und kleinen Snacks ...

Im Anschluss an den Konzertabend sind Sie noch zum Gespräch und Austausch über das Gehörte eingeladen. Es wird ein Tonträger-tisch vorhanden sein, wo Sie aus Programmen früherer Veranstaltungen wählen können. Die Interpreten des Abends sind anwesend.

*Wir danken unserem
Konzertsponsor:*



Samstag, 29.08.2020, 20:00

STADTPFARRKIRCHE, MURAU



Martin Bolterauer wurde in Graz geboren. Er begann seine Musikausbildung am Johann Josef Fux Konservatorium Graz. 2010 begann er sein Blockflötenstudium in der Klasse Robert Finster am Institut für Alte Musik der Kunstuniversität Graz, das er 2017 mit Auszeichnung abschloss.

Als Zinkenist erhielt er Unterricht von Siegfried Koch, Matthijs Lunenburg und Josué Meléndez. Seit 2016 studiert er Cornetto an der Hochschule für Künste Bremen in der Klasse von Gebhard David.

Als Blockflötist und Zinkenist musiziert er in zahlreichen Ensembles – beispielsweise wirkte er bei Aufführungen der Ensembles „Akademie für Alte Musik Berlin“, „Weser-Renaissance Bremen“, „Les Cornets Noirs“ und „Lautten Compagney“ mit.

Unter anderem musizierte er beim Alte Musik Festival „Echi lontani“ in Cagliari, bei „Barokové reminiscencie“ in Bratislava und wirkte an „Xerxes“ an der Grazer Oper unter der Leitung von Konrad Junghänel sowie an „L’Orfeo“ unter der Leitung von Ivan Fischer mit. Meisterkurse besuchte er bei Han Tol, William Christie, Frithjof Smith u. a.

Manfred Novak (Orgel)

Künstlerbiographie auf Seite 13.

Zum Programm:

Das Programm beinhaltet Alternatimmusik (zwei unterschiedliche Klangkörper wechseln einander ab) und Intavolierungen (Übertragungen von Vokalmusik auf Instrumente) vom Spätmittelalter bis zum Frühbarock.

Im Anschluss an das Konzert

Begegnungs- und Gesprächsmöglichkeit mit den Künstlern bei einem Glas Wein oder Saft auf dem Kirchenplatz / im Pfarrhof.



Samstag, 19.09.2020, 19:30

PFARRKIRCHE, ST. LORENZEN / SCHEIFLING



Miramis Semmler-Mattisch, geboren 1981 in Friesach, erhielt ihren ersten Cellounterricht im Alter von sieben Jahren bei Prof. Walter Neuhaus am Kärntner Landeskonservatorium. Ihr Instrumental- und Gesangspädagogikstudium absolvierte sie bei Prof. Milos Mlejnik. Im Jahr 2012 schloss sie ihr Konzertfachstudium bei Prof. Igor Mitrovic mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Meisterkurse bei Gerhard Schulz (Alban Berg Quartett), beim Juillard String Quartett an der Juillard School of the Performing Arts in New York, bei Klaus Stork, Amid Peled, Maria Kliegel und Jörg Zwicker (Barockcello). Miramis Semmler-Mattisch arbeitet als freischaffende Musikerin, Lehrerin für Violoncello an der Musikschule

Murau und als Privatlehrerin in Klagenfurt. Sie tritt regelmäßig als Solistin und in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen auf. Zu Buche stehen Uraufführungen, CD-Aufnahmen sowie Radioaufnahmen mit dem ORF.

Der Steirer **Jürgen Brunner** (Trompete) studierte Instrumental- und Gesangspädagogik am Kärntner Landeskonservatorium im Hauptfach Trompete bei Prof. Gottfried Isopp sowie Konzertfach Trompete an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Prof. Uwe Köller.

Seit 2010 ist er als Lehrer an der kommunalen Musikschule Murau tätig. Die Aufgaben des Steirers sind Instrumentalunterricht an der Musikschule Murau, sowie Vorbereitung der Schüler auf das Spielen im Ensemble, im Orchester sowie als Solisten.

Seine künstlerischen Tätigkeiten umfassen Auftritte mit dem Kärntner Sinfonie Orchester, dem Philharmonischen Orchester Graz, dem Dom Orchester Graz, dem Haydn Orchester Wien, der Austrian Brass Band als Solo-Kornettist und Solo-Flügelhornist, Bandleader der Gruppe BRASStaasciutta sowie mehreren Bands im Popularbereich.

2007 war Jürgen Brunner Preisträger beim Konzert „Junge Solisten“ der Wiener Jeunesse. Zahlreiche Soloauftritte auf verschiedenen Konzerten stehen an der Tagesordnung.



Manfred Novak (geb. 1977) studierte Orgel und Kirchenmusik in Wien (Orgel und Improvisation bei Peter Planyavsky; Komposition bei Wolfgang Sauseng, beide Studien mit Auszeichnung) und Orgel in Amsterdam (bei Jacques van Oortmerssen), wo er sich schwerpunktmäßig mit Musik der Renaissance und des Barock beschäftigte. Wissenschaftliche Vorträge zum Thema der Klagenfurter Orgeltabulatur und zu liturgischer Musik nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil sowie Solo- und Kammermusikkonzerte führten ihn in verschiedene Länder und zu historischen Orgeln Europas (Alkmaar, Grote Sint Laurenskerk; Amsterdam, Nieuwe Kerk; Rötha, St. Georgenkirche; Kongsberg; Vilnius, Church Heritage Museum; Dresden, Kathedrale, etc.) und bis nach Kanada und Australien.



Seine kompositorische Tätigkeit umfasst hauptsächlich liturgische und geistliche Musik sowie Vokalmusik. Er erhielt Kompositionsaufträge der Evangelischen Kirche in Österreich, des Carus-Verlags, der Chorszene NÖ, der Diözese Graz-Seckau, von STYRIA CANTAT und Privatpersonen.

Seit November 2010 ist Manfred Novak als Organist und Chorleiter am Benediktinerstift St. Lambrecht (Steiermark/A) tätig. Mehrere CD-Veröffentlichungen zeugen von seiner künstlerischen Arbeit.

2018 wurde er von der Österreichischen Kirchenmusikkommission zum Chefredakteur der Fachzeitschrift für Katholische Kirchenmusik *Singende Kirche* bestellt.

Zum Programm:

Das Programm bietet Musik vom 18. bis zum 21. Jahrhundert. Durch die solistische Mitwirkung sowohl eines hohen Blas- als auch eines tiefen Streichinstruments verspricht es besonders abwechslungsreiche Klangkombinationen, und eine Uraufführung bringt ein besonderes musikalisches Ereignis in die Pfarrkirche St. Lorenzen.

Im Anschluss an das Konzert

Wir laden – wetterabhängig – zu Gespräch und Begegnung vor dem Pfarrhaus ein.

Mit dem hier angekündigten Programm endet die Saison 2020 des Murauer Orgelsommers. Zum Abschluss der Reihe ist noch einmal Gelegenheit, miteinander bei einem kleinen Buffet und Wein den Abend ausklingen zu lassen, den Künstlern zu begegnen, ins Gespräch zu kommen und für Sie interessante Fragen anzusprechen, Tonträger zu erwerben, etc.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr, in dem hoffentlich auch Orgelführungen wieder möglich sein werden.

Wir danken den Unterstützern
dieses Konzertes:

Forstverwaltung
Revertera



Der Murauer Orgelsommer 2020 wird ermöglicht durch finanzielle Unterstützung von:



Das Land
Steiermark

→ Kultur, Europa, Sport

Marktgemeinde
SCHEIFLING

STRABAG
TEAMS WORK.



STADTGEMEINDE
MURAU



Gemeinde
St. Georgen/
Kreischberg



PFARRVERBAND
FROJACH-MURAU-ST. GEORGEN



Ebenso sprechen wir den Unterstützern der einzelnen Konzerte unseren Dank aus.

Grafische Gestaltung: Adam Jarczyk

Konzeption und Gesamtverantwortung: Manfred Novak, Hauptstr. 5/2, 8813 St. Lambrecht,
0664/8843 9113, manfred.novak@gmx.at